

Mo, 21. Juni | Ballett

---

## Temporarily Detained Bodies

Vita Osojnik, Ljubljana Plesni Teater, Slowenien  
DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

---

**TEMPORARILY DETAINED BODIES** entstand als konsequentes Destillat aus der Arbeit *Realignments* von **Blanca Arrieta**, jedoch erweiterte **Vita Osojnik** die Performance durch einen tiefgründigeren Inhalt, indem sie sich intensiver mit den expressionistischen Arbeiten Egon Schieles auseinandersetzte. Blanca Arrieta begann ihr Stück *Realignments* mit der Idee, sich vom Werk von Egon Schiele inspirieren zu lassen. Am Ende des Prozesses hatte das Stück eine sehr minimalistische Ausrichtung genommen. Vita Osojnik übernahm zu diesem Zeitpunkt die choreografische Arbeit, nachdem sie zuvor als choreografische Assistentin den Prozess begleitet hatte. Sorgfältig setzte sie sich mit den künstlerischen Ansichten von Egon Schiele auseinander und setzte ihrer Konzeption eigene frische Gedankengänge hinzu.

Der neue Titel wird als Wortspiel für die Metamorphose zum neuen Werk gesehen. Die Anzahl der Co-Autoren/Tänzer:innen wird von sechs auf vier reduziert. Die musikalische Landschaft entsteht speziell für die in sich gefangenen Körper. Die Kostüme lassen Schieles Charaktere wieder entstehen.

Und so taucht die Performance *Temporarily Detained Bodies* in eine tiefe Melancholie und Provokation. Beide spiegeln die Natur Schieles wider. Das Spiel mit der Nähe, Distanz, Zusammenspiel und zaghafte Berührungen machen deutlich sichtbar, wie sehr die Covid-19-Pandemie uns alle im Griff hat und unser Schaffen beeinflusst.

**Vita Osojnik** arbeitet als freiberufliche Choreografin, Tänzerin, Tanzpädagogin und Straßenkünstlerin. Ihre Tanzausbildung erhielt sie an der Musik- und Ballettschule in Ljubljana. Sie beendete ihr Studium in zeitgenössischem Tanz und Choreografie an der Experimental Academy in Salzburg. Ergänzend absolvierte sie ein Studium zur Grundschullehrerin. Sie betreut pädagogische Arbeiten und ist Mentorin innerhalb der Alma Mater Europaea Academy des Tanzes, bei der Tanzgesellschaft Qulenium, in Kranj und beim Straßentheater Sugla. Als Pädagogin und Mentorin arbeitet sie in Ljubljana, Maribor und Florenz. Im Oktober 2015 wurde sie an die berühmte Tisch School of Arts (Broadway, New York) als Choreografin und Pädagogin eingeladen. Im September 2019 nahm sie als Choreografin am internationalen Gemeinschaftsprojekt von Plesni Teater Ljubljana - Dance Theatre und Datzaz aus Spanien teil. Sie schuf für die Tanzkompanie Dantzaz *Hombre Masa*, welches beim diesjährigen Festival Ukrep zu sehen ist.

Produziert von: Plesni Teater Ljubljana 2021

---

Spielort: Schauspielhaus - Große Bühne

Dauer: 60 min

---

Mo, 21. Juni | 20:00 Uhr

**Preis:**

**11,00 bis 20,00 €**

---

## Inzenierungsteam des Stückes

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
Konzept, Choreografie und Kostüme	Vita Osojnik
Co-Creation	Alja Branc Lara Matea Ivančič Ema Križič Julija Pečnikar
Original-Musik	Matevž Kolenc
Lichtdesign	Aljaž Zaletel
Creativ Produzent	Katja Somrak

## Besetzung des Stückes

<b>Figur</b>	<b>Person</b>	<b>Spieldaten</b>
Tanz	Alja Branc Lara Matea Ivančič Ema Križič Julija Pečnikar	